

### Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

<b>Lehrkraft/Lehrkräfte: Konrad Trautner</b>		<b>Leitfach: Sport</b>
<b>Projektthema: Risikomanagement im Schneesport</b>		
<b>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines persönlichen Profils für die Auseinandersetzung mit möglichen Berufswünschen und Vorstellung verschiedener Berufsfelder</li> <li>- Erarbeitung von Bewerbungsstrategien (Bewerbungsmappe, Bewerbungsgespräch)</li> </ul>		
<b>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</b>		
<p>Durch das Kennenlernen von Gefahrensituationen im Schneesport innerhalb einer Projektwoche soll das Risikomanagement in diesem bedeutenden Freizeitbereich verbessert werden. Die Schüler*innen erfahren die Bedeutung der Bewegungssicherheit und auch der richtigen Einschätzung von Gefahrensituationen für die eigene Sicherheit und die der Sportkameraden. Auch bekommen sie Anregungen für eine sichere Aktivität im alpinen Gelände, sowie Strategien, um Gefahrensituationen im Schnee aus dem Weg zu gehen, an die Hand. Während dieses Projekts sind die Schüler*innen jeden Tag mit Tourenski im Gelände unterwegs und müssen diese Touren gewissenhaft und situationsgerecht vorbereiten und bewältigen. Unter Anleitung von Bergführern wird das Thema Risikomanagement von allen Seiten beleuchtet und in der Praxis umgesetzt.</p>		
<u>Angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:</u>		
<p>Einschätzung der Gefahrenpotenziale beim Skitourengehen, Erwerb einer sicheren Technik zur situationsangepassten Ausübung des Skitourengehens, Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Sicherheitsausrüstung im alpinen Gelände, Erwerb von Kenntnissen in den Bereichen Erste Hilfe, Lawinenschüttelungsprobe und Tourenplanung, Präsentation des Projektverlaufs</p>		
<u>Projektspezifische Sozial- und Selbstkompetenzen:</u>		
<p>Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisationskompetenz, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Entwicklung eines passenden Selbstkonzepts im Hinblick auf Risikomanagement</p>		
<b>Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):</b>		
11/1	Erarbeitung der Projektwoche (Kennenlernen der alpinen Gefahren, Auseinandersetzung mit dem Thema Skitouren und deren Planung)	
11/2	Durchführung der Projektwoche (Skitourenwoche auf einer Hütte) Nachbereitung der Projektwoche: Film, Fotobuch, Tourenführer etc.	
12/1	Studien- und Berufsorientierung	
<b>Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DAV</li> <li>- Bergführer Michael und Julian Bückers als externe Experten</li> <li>- Bayerischer Skiverband</li> </ul>		
<b>ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b> <p>Die Schüler*innen, die sich für dieses Seminar entscheiden, sollten sich auch abseits der Piste skitechnisch sicher bewegen. Außerdem brauchen sie gewisse konditionelle Voraussetzungen, um die täglichen Aufstiege bei den Skitouren zu bewältigen. Die Kosten für diese Projektwoche belaufen sich wegen des großen Materialaufwandes und der begleitenden Bergführer auf ca. 550 bis 600 Euro.</p>		



**Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars**  
durch die Schülerinnen und Schüler  
der Jahrgangsstufe 10

---